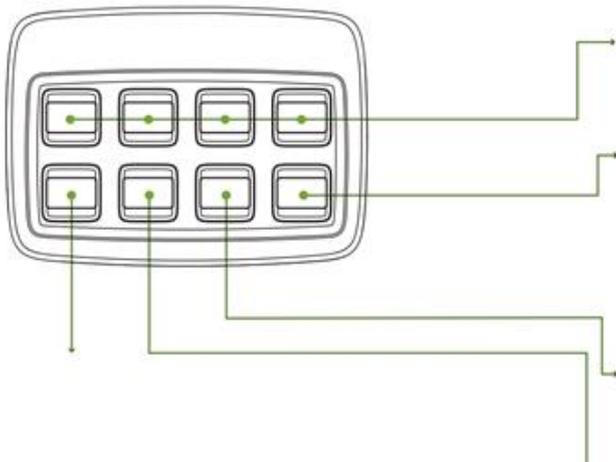


Das Universal Bedienpanel B8 aus dem Hause LED-MARTIN verfügt über eine Vielzahl von Möglichkeiten. In der Grundeinstellung fungiert jede der Tasten 1-7 als Schalter, welcher bei Aktivierung über das entsprechende Kabel (siehe Anschlussplan) ein +12VDC Signal dauerhaft ausgibt.

Durch dieses Signal können entsprechende Sondersignalverstärker, Warnbalken, Heckwarnsysteme (HELIOS TEC) direkt angesteuert werden, im Falle, dass die Spannungsversorgung über eine externe Zuleitung erfolgt.

Wenn die Geräte wie z.B. Rundumkennleuchten oder Warnbalken Mittels Last geschaltet werden (über die Spannungsversorgung), so muss ein Relais verbaut werden, welches über das Bedienpanel angesteuert wird.

**Taste 5**

Kann ebenfalls mit Taste 4 mit aktiviert werden.

Taste 1,2,3,4

Belegt das entsprechende Kabel mit 12VDC, auch als Taster programmierbar.

Taste 8

- 3 Sekunden halten zum Einschalten des Panels
- 5 Sekunden halten zum Ausschalten des Panels

Kann vorgewählte Tasten mit einschalten.

Taste 7

Kann zusammen mit der Taste 6 aktiviert werden. Z.B. um Frontblitzer zusammen mit einer Hauptkennleuchte einzuschalten, jedoch getrennt wieder abzuschalten.

Taste 6

Kann Taste 5 und Taste 7 mit aktivieren, z.B. um durch die akustische Sondersignalanlage auch die Haupt- und Nebenkennleuchten einzuschalten. Weiteres dazu im Teil „Programmierung“.

1. Anschlussplan

Kabelfarbe	Funktion	Kabelbelegung
	Masseanschluss des B8 Bedienteils	
	Spannungsversorgung des B8 Bedienteils. 1,5A Absicherung empfohlen.	

Kabelfarbe B8 Bedienteil	Schaltleistung	Funktion
	max. 0,1A*	Taste 1: +12VDC Ausgang zur Ansteuerung
	max. 0,1A*	Taste 2: +12VDC Ausgang zur Ansteuerung
	max. 0,1A*	Taste 3: +12VDC Ausgang zur Ansteuerung
	max. 0,1A*	Taste 4: +12VDC Ausgang zur Ansteuerung
	max. 0,2A*	Taste 5: +12VDC Ausgang zur Ansteuerung
	max. 0,2A*	Taste 6: +12VDC Ausgang zur Ansteuerung
	max. 0,2A*	Taste 7: +12VDC Ausgang zur Ansteuerung

* zur Ansteuerung von Drittgeräten über die Schaltung der Spannungsversorgung, meist >0,2A, ist der Einsatz eines Relais notwendig. Gerne sprechen Sie unsere Techniker darauf an.

2. Programmierung

Durch das **3 sekundige Halten der Taste 1 und Taste 4** gelangen Sie stets in den Programmiermodus und wieder hinaus. Im Programmiermodus können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

1. Tastenbindung an Taste 8

Im Programmiermodus drücken Sie Taste 8 für 3 Sekunden. Die Indikatorleds werden 4x aufleuchten. Nun wählen Sie die entsprechenden Tasten, welche mit der ON/OFF Taste 8 mit aktiviert werden sollen. Speichern Sie das Ergebnis mit dem Halten der Taste 8 für 3 Sekunden.

2. Schalter oder Taster

Um die Taste 1-7 als Taster anstatt als Schalter zu nutzen (Taste raste beim Drücken nicht ein, sondern gibt nur ein kurzes +12VDC Signal ab, z.B. zum Umschalten von Blitzmustern) begeben Sie sich in den Programmiermodus. Drücken Sie die entsprechende Taste, wenn die **rote Hintergrundbeleuchtung leuchtet**, ist die Taste als Taster gewählt. Im Falle, dass die rote Hintergrundbeleuchtung nicht leuchtet, befindet sich die Taste als Schalter in der Werkseinstellung.

3. European Siren Interlock (nach DIN14610)

Um der DIN14610 bei einer Sondersignalanlage zu entsprechen, ist es zwingend notwendig, dass im Falle des Einsatzes der akustischen Folgetonhorns, gleichzeitig die Haupt- sowie Nebenkennleuchte mit aktiviert werden (Kennleuchtenzwang). Dies wird garantiert in dem die Taste 6 gleichzeitig Taste 5 und Taste 7 aktiviert.

Die Belegung der Tasten muss dabei wie folgt gewählt werden:

Taste 5: Hauptkennleuchte (Warnbalken oder Rundumkennleuchten)

Taste 6: akustisches Folgeton

Taste 7: Frontblitzer / Heckkennleuchte

Zur Aktivierung des Siren Interlock Drücken Sie die **Taste 6 für 3 Sekunden** bis nur die **grüne Hintergrundbeleuchtung** leuchtet.

4. Taste 5 aktiviert Taste 7

Bei gewissen Anwendungen ist es hilfreich, dass die Taste 5 die Taste 7 mit aktiviert. Dazu halten Sie die **Taste 5** für 3 Sekunden bis die **grüne Hintergrundbeleuchtung** leuchtet.